

Handbuch zum Kommunalwahlrecht in Nordrhein-Westfalen

Praxiskommentar und Ratgeber.

Bearbeitet von

Dr. Dieter Kallerhoff, Hans-Gerd von Lennep, Prof. Dr. Frank Bätge, Michael Becker, Dr. Otmar Schneider,
Dr. Martin Schnell

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 432 S. Paperback

ISBN 978 3 556 01206 2

Recht > Öffentliches Recht > Länderrecht, insbes. Rechtssammlungen > Landesrecht
Nordrhein-Westfalen

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Kommunalwahlen sind die Keimzelle sowohl für die kommunalen Vertretungen als auch für das Amt des (Ober-)Bürgermeister bzw. Landrats. Erst sie legitimieren deren nachfolgende Entscheidungen. Für die rechtliche und politische Akzeptanz dieser kommunalen Organe und deren Entscheidungen sind daher rechtmäßig durchgeführte Kommunalwahlen unerlässlich.

Die Autoren möchten mit diesem Grundlagenwerk ihren Teil dazu beitragen.

Grundlage des Kommunalwahlrechts sind die verfassungsrechtlich normierten Wahlrechtsgrundsätze. Sie zu kennen, ermöglicht die Erlangung eines vertieften wahlrechtlichen Verständnisses und damit auch bereits häufig die Lösung spannender wahlrechtlicher Fragen. Hier sei nur schlagwortartig auf den Wahlkampf des Amtsinhabers und seine rechtlichen Grenzen oder auf die Rechtmäßigkeit von Sperrklauseln im Kommunalwahlrecht hingewiesen. Sodann erfolgt aus der Perspektive der Wahlorgane sowie der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber eine ausdifferenzierte Darstellung der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zu den Gemeinderäten und Kreistagen. Weiterhin werden die wahlrechtlichen Besonderheiten für die Wahlen für das Amt des (Ober-)Bürgermeisters bzw. des Landrates vertieft erörtert. Ein besonderer Stellenwert ist auch der Darstellung und Vermeidung von Wahlfehlern sowie des Ablaufes von Wahlprüfungsverfahren gewidmet. Daneben wird auf vielfältige organisatorische, finanzielle und sonstige rechtliche Fragen „rund um die Wahlen“ wie z.B. zur Wahlhelfergewinnung und zum Straßen- und Dienstrecht eingegangen. Ergänzt wird das Werk durch Fragen des Kommunalverfassungsrechts hinsichtlich der konstituierenden Sitzung des Rates und einen Kurzüberblick über Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder. Zur Abrundung und Vertiefung sind im Anhang die Leitsätze der Rechtsprechung des OVG NRW zum Wahlrecht enthalten.

Schwerpunkt der Kommentierung ist zwar das nordrhein-westfälische Landesrecht. Dennoch können insbesondere die Ausführungen zu den verfassungsrechtlichen Grundlagen von Kommunalwahlen bundesweite Geltung beanspruchen. Aber auch die teilweise erheblichen Annäherungen der Kommunalwahlsysteme und zwar insbesondere im Bereich der Direktwahlen der hauptamtlichen (Ober-) Bürgermeister/innen und Landräte/innen sowie über 750 Literatur- und Rechtsprechungsnachweise machen das Werk daher auch über die Landesgrenzen Nordrhein-Westfalens hinaus interessant.

Das Buch wendet sich an die Verantwortlichen von Parteien und Wählergruppen, aber auch an Einzelbewerber. Denn das Kommunalwahlrecht enthält vielfältige Anforderungen an die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber. Für sie gilt es, schon im Vorfeld (rechtliche) Fehler zu vermeiden, die bereits ihre Teilnahme an der Wahl ausschließen können. Das Buch wendet sich aber selbstverständlich auch an die Wahlorgane und die sonstigen für den Kommunalwahlbereich Verantwortlichen. Denn auch und gerade sie müssen die umfassenden gesetzlichen Regelungen einschließlich der Rechtsprechung und Literatur für eine korrekte Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen kennen. Auch anscheinend kleinere Fehler können erhebliche Folgen bedingen.

Weiterhin ist dieses Grundlagenwerk für Verwaltungsrichter, Rechtsanwälte, aber auch für im Vorbereitungsdienst befindliche kommunale Bedienstete von Bedeutung.

Das Buch berücksichtigt neben der umfangreichen Kommunalrechtsnovelle 2007 auch die gesetzlichen Regelungen zur Zusammenlegung der Kommunalwahl mit der Europawahl.